

QTC de



Ausgabe September 2012

Inhalt:

- 1.) Diplom H26 2012 eingetroffen
- 2.) Raindrops keep fallin' on my head oder Warmduscher am SSB-Fieldday
- 3.) Zustand Webradio oder was ein lockerer Stecker bewirken kann
- 4.) Wo ist Aitutaki?
- 5.) GAREC 2013, Mitarbeiter gesucht

1.) Diplom H26 eingetroffen

Wie bereits vermeldet, haben wir am diesjährigen H26-Contest den 3. Rang erreicht. Mittlerweile hat die USKA auch das dazugehörige Diplom mit neuem Sujet geliefert. Über die photographische Qualität des Bildhintergrundes wäre noch zu diskutieren. Da die Schweiz ein ausgesprochen touristisches Land ist, gäbe es sicher noch bessere Aufnahmen des Vierwaldstätterseegebietes mit weniger Dunst im Hintergrund... Wir freuen uns aber trotzdem über das Diplom.



2.) Raindrops keep fallin' on my head oder Warmduscher am SSB-Fieldday

Die Wetterprognose für das Fielddaywochenende verhiess nichts gutes und die Wolken am Himmel wurden immer schwärzer und schwärzer. Dann begann es tagelang wie aus Kübeln zu regnen.

Und dann kam ein Mail von unserem Vizepräsidenten:

„In Anbetracht des lausigen Wetters haben wir auf meine Veranlassung hin nach eingehender Diskussion beschlossen, die Contestteilnahme zu streichen - ein Akt der Vernunft im Hinblick auf die miese Wettervorhersage für das Wochenende (Dauerregen, Schnee bis auf 1000m). Die Unfallgefahr beim Aufstellen auf dem nassen und glitschigen Terrain wäre zu gross, dazu das ganze Equipment nass und dreckig, Flurschaden nach zwei Tagen Regen etc., das bringt nichts. Die Retablierung des nassen und dreckigen Materials hätte Tage in Anspruch genommen. Es gibt aber am Abend ab 1800 Uhr gemütlichen Höck bei Pöde mit Futter.“

Mit dem Antennenanhänger wären wir zwar sicher in die Wiese hinein, aber nach zwei Tagen nicht mehr herausgekommen. Und ID haben wir alle in der RS zur Genüge gemacht, mit dem Alter wird man halt etwas bequemer. (Für unsere Mitglieder im Ausland: RS = Rekrutenschule = Grundwehrdienst; ID = innerer Dienst = das grosse Reinemachen nach jeder Feldübung)

Na ja, Pech gehabt, kann man sagen aber wir trösten uns mit dem Gedanken, dass nächstes Jahr auch wieder Conteste stattfinden werden.

3.) Zustand Webradio oder was ein lockerer Stecker bewirken kann

Anlässlich der Vorbereitungen für den SSB-Fieldday wurde die Funkstation samt der schweren PA aus dem Shack geholt und verladen. Die Verkabelung wurde zu diesem Zweck auch abgehängt.

Zuhause angekommen, hatte ich dann sehr schnell ein Mail aus Amerika auf dem Tische: „Die Antenne des Webradios lässt sich nicht mehr drehen!“

Au weia, was ist denn jetzt wieder kaputt? Also nichts wie ins Auto gesessen und nochmals rauf zum Clublokal.

Tatsächlich lag da ein einsamer DB9-Stecker auf dem Shacketisch neben dem Rotor-Interface. Beim Ausräumen der Station wurde das Kabel offensichtlich versehentlich ausgezupft und damit liess sich der Rotor nicht mehr fernsteuern. Immerhin war nichts grundsätzliches kaputt und nach dem Wiedereinstecken funktionierte die Sache wieder.

Ansonsten läuft unser Webradio perfekt, die letzten Windows-Updates vor zwei Tagen vertragen sich offensichtlich mit dem Rest der Hard- und Software.

4.) Wo ist Aitutaki?

Die Frage ist rein rhetorisch zu verstehen, denn wahrscheinlich kennt niemand diese Insel, welche zu den Cook-Inseln gehört und den Präfix E51 führt.

Vom 12. Bis 30 November 2012 wird diese Insel von Frank Pulfer, HB9BXU aktiviert.

Es lohnt sich also, zu gegebener Zeit einmal auf den Bändern zu hören. Gemäss Mitteilung wird Frank auf allen KW-Bändern (80m – 10m inkl WARC) in SSB, CW und PSK31 von dort aus QRV sein.

5.) GAREC 2013, Mitarbeiter gesucht

Vom Nottfunk-Koordinator der USKA, Stefan Streif, HB9TTQ haben wir folgendes Mail erhalten:

Bereits vor einem Jahr hat sich die USKA angeboten, die alljährlich in einem anderen Land stattfindende Global Amateur Radio Emergency Conference GAREC im Jahr 2013 in der Schweiz zu organisieren. Inzwischen habe ich schon mit der Organisation begonnen und bin derzeit daran, die Tagungsräume in Zürich (Raum Turbinenplatz/Technopark) zu reservieren.

Für die weiteren Tätigkeiten möchte ich aber nicht alles alleine machen müssen. Ich will deshalb ein Organisationskomitee bilden und die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen können. Da Eure Sektionen / Vereine indirekt Gastgeber sind ☺ gelange ich jetzt mit der Bitte an Euch, in Euren Sektionen herumzufragen und mir einige Personen zu melden, welche bereit wären, mich zu unterstützen. Ich beabsichtige Anfang Oktober eine erste OK-Sitzung zu organisieren und erwarte bis dann eine (positive ☺) Rückmeldung Eurerseits.

HB9TTQ Stefan L. Streif

USKA IARU Liaison Officer

Emergency Communications Coordinator

Falls sich also jemand aus unserer Mitte findet, der bei der Organisation der Konferenz aktiv mithelfen will, soll er sich mit Ruedi, HB9RAH sowie Stefan, HB9TTQ in Verbindung setzen.

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR